

**PROTOKOLL 02/21
PRIMARSCHUL-GEMEINDEVERSAMMLUNG
vom 14. Juni 2021**

Ort: Mehrzwecksaal Ägerten
Zeit: Im Anschluss an die Geschäfte der politischen Gemeinde
21.00 Uhr bis 21.20 Uhr
Anwesend: 22 Stimmberechtigte (0.67 % der Stimmberechtigten)
Vorsitz: Roger Schmutz, Präsident
Protokoll: Karin Leu Peter, Aktuarin
Stimmzähler: Fabienne Maurer
Jürg Comminot

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2020

2

Der Primarschulpräsident, Herr Roger Schmutz, begrüsst die Anwesenden im Namen der Primarschulpflege und eröffnet die Primarschul-Gemeindeversammlung.

Er teilt mit, dass alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Primarschul-Gemeindeversammlung jenen der Politischen Gemeinde entsprechen, welche die Gemeindepräsidentin Frau Katrin Röthlisberger, erläutert hat. Dies gilt auch für die Tonbandaufnahme, welche für die Sicherstellung der Protokollführung gemacht wird.

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler, Fabienne Maurer und Jürg Comminot bleiben im Amt.

Anwesende Nichtstimmberechtigte werden gebeten, sich auf die für sie bestimmten Plätzen zu setzen.

Votantinnen und Votanten werden gebeten, sich jeweils mit Namen vorzustellen und das Mikrofon zu benutzen.

Auf die Frage, ob gegen die Traktandenliste Einwendungen vorgebracht werden, wird keine Änderung gewünscht.

Der Präsident bittet um sofortige Mitteilung, falls jemand mit der Durchführung von Abstimmungen oder mit der Geschäftsführung nicht einverstanden ist.

1. Jahresrechnung 2020

2

Roger Schmutz weist auf die Erläuterungen im Weisungstext S. 24 folgende hin.

Für ergänzende Erläuterungen übergibt er das Wort der Finanzvorsitzenden Barbara Laasch. Diese erläutert die Zahlen und gibt noch einige zusätzliche, detaillierte Informationen.

Der Aufwandüberschuss liegt deutlich unter Budget nämlich bei Fr. 98'361.72 im Gegensatz zum budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 833'050. Damit fiel der Aufwandüberschuss um Fr. 734'688.28 tiefer aus als erwartet. Dies liegt insbesondere am Investitionsbeitrag von 12 Mio. der politischen Gemeinde.

Die Zahlen der Erfolgsrechnung fallen in fast allen Aufgabenbereichen tiefer aus als budgetiert, ausser bei den Steuern.

Grösste Abweichungen

Allgemein: Durch den Anstieg der Steuerkraft in Wettswil, fiel der Finanz- und Lastenausgleich im Jahr 2020 knapp Fr. 801'700 höher aus als budgetiert.

Kindergarten: Minderaufwand bei den kommunalen Löhnen aufgrund einer vakanten Stelle für Logopädie

Primarschule: ungewöhnlich hohe Vikariatskosten aufgrund der langanhaltenden Krankheit einer Lehrperson, aber auch aufgrund von Ausfällen durch Covid-19. Umgekehrt sind höhere Zahlungen der Taggeldversicherung zu verzeichnen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten viele Weiterbildungen wie auch Exkursionen und Lager gestrichen werden, was zu diversen Minderaufwänden führte.

Musikschule: weniger Subventionen aufgrund geringerer Musikschülerzahlen.

Liegenschaften: Auch im Bereich der Liegenschaften machte sich die Corona-Pandemie bemerkbar. Dies insbesondere beim Verbrauchsmaterial, unter das auch Masken und Desinfektionsmittel fallen. Ausserdem sanken die Mieteinnahmen sehr stark.

Die Heizkosten wurden zu hoch budgetiert, es wurden weniger Anschaffungen getätigt und die Umgebungsarbeiten stark eingeschränkt. Mehrkosten bei den Honoraren für externe Berater grösstenteils für den Planungskredit zur Aufstockung des Schulhauses Ägerten.

Im Schulhaus Ägerten wurde der Mobilfunk ins Haus gezogen und die Luft in der Bibliothek optimiert.

Im Kindergarten Muchried fiel die Heizungssanierung der Überbauung teurer aus und es mussten die Spielgeräte repariert werden.

Bei den Abschreibungen der Hochbauten sind Minderkosten von rund Fr. 400'000 zu verzeichnen, welche auf den Investitionsbeitrag der politischen Gemeinde zurückzuführen sind.

Tagesstrukturen: Die Tagesstrukturen waren durch den Lockdown im Frühling 2020 sehr stark betroffen. So gingen nur rund drei Viertel der budgetierten Elternbeiträge ein. Umgekehrt musste die Schule aber auch weniger Subventionen zahlen. Einen Einfluss hatte die Pandemie auch auf die Lebensmittelkosten, da zeitweise keine Mahlzeiten gekocht wurden. Allerdings ist die recht grosse Abweichung auch der sehr kostenbewussten Köchin zuzuschreiben.

Schulleitung, Schulverwaltung, Schulpflege: Durch die Pensionierung eines Schulleiters und der nachfolgenden Anstellung einer jüngeren Schulleiterin konnten auch hier Kosten eingespart werden. Im Bereich der Schulverwaltung konnten Lohnkosten eingespart werden, da der Pool nicht voll ausgeschöpft wurde.

Sonderschulung, Schulpsychologischer Dienst: Die Kosten für die private Sonderschulung sind durch zusätzliche Sonderschulungen und durch den Transport der Sonderschüler zu ihren Schulen höher als budgetiert. Da die Gemeinden im Bezirk Affoltern sehr unterschiedlich belastet sind, was die Beschulung von Asylkindern angeht, werden die Kosten jeweils unter den Gemeinden durch Ausgleichszahlungen ausbalanciert. Bedingt durch einen recht hohen Anteil an Asylkindern in Wettswil erhielt die Schule eine höhere Ausgleichszahlung. Und schliesslich wurden der Schule Staatsbeiträge für die integrierte Sonderschulung bezahlt.

Hauptgründe für den besseren Abschluss sind die tieferen Abschreibungen aufgrund des Investitionsbeitrages der politischen Gemeinde sowie der höhere Fiskalertrag. Die direkten Steuern von natürlichen und juristischen Personen sind Fr. 927'630 höher als budgetiert.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 362'554.88 im Verwaltungsvermögen ab. Die Investitionen waren somit um Fr. 132'445.12 tiefer als budgetiert. So kamen die Sickerleitung beim Schulhaus Mettlen rund Fr. 40'000 und die Fensterfront beim Lehrschwimmbad Wolfetsloh rund Fr. 6'000 günstiger. Die budgetierten Kosten für die Sanierung der Duschen der Turnhalle Mettlen konnten genau eingehalten werden, während die Investitionen für Neu- und Ersatzanschaffungen in der Informatik rund Fr. 10'000 teurer kamen. Anzumerken ist hier, dass die budgetierten Investitionen für die Umsetzung der Brandschutzmassnahmen im Mettlen 2 durch Abklärungen mit dem Denkmalschutz sowie der Feuerpolizei verzögert wurden und noch nicht vollständig ausgeführt werden konnten. Die Kosten werden sich nochmals erhöhen. Die Primarschulpflege wird an der nächsten Gemeindeversammlung einen entsprechenden Kredit beantragen.

Auf der Einnahmenseite ist der durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im September 2020 angenommene Investitionsbeitrag der politischen Gemeinde an die Primarschule über Fr. 12 Mio. zu vermerken.

Dank der hohen Steuererträge beläuft sich die Selbstfinanzierung auf rund Fr. 1'031'677.03 (Budget Fr. 776'250). Die Nettoschuld (Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen) beträgt nun Fr. 5'721'889.10 oder Fr. 1'084 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 18'391'011.25 / Fr. 3'513).

Abschied der RPK

Der Präsident der RPK Wettswil a. A., Peter Gretschi, verliest den Antrag der RPK. Diese hat die Jahresrechnung 2020 des Primarschulgutes Wettswil a. A. geprüft. Sie stellt fest, dass die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Wettswil a. A. finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist und auch die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung zu keinen Bemerkungen Anlass gibt. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die RPK Wettswil a. A. beantragt der Primarschulgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Wettswil a. A. entsprechend dem Antrag der Primarschulpflege zu genehmigen.

Verhandlungen

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung

Einstimmig wird die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Wettswil a.A. wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung

• Gesamtaufwand	Fr.	13'488'835.84
• Gesamtertrag	Fr.	13'390'474.12
• Aufwandüberschuss	Fr.	98'361.72

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

• Ausgaben	Fr.	362'554.88
• Einnahmen	Fr.	12'000'000.00
• Nettoinvestitionen	Fr.	-11'637'445.12

Investitionsrechnung Finanzvermögen

• Ausgaben	Fr.	0.00
• Einnahmen	Fr.	0.00
• Einnahmenüberschuss	Fr.	0.00

Bilanzsumme Fr. 21'664'027.61

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 10'803'757.37

Rügen

Es werden (auf ausdrückliche Frage der Vorsitzenden hin am Schluss der Versammlung) keine Verletzungen der politischen Rechte und Fehler bei der Geschäftsbehandlung gerügt.

Rechtsmittelbelehrung

Da dieselben Bestimmungen wie bei der Gemeindeversammlung gelten, verweist der Vorsitzende auf die dort bei Versammlungsbeginn erteilte Rechtsmittelbelehrung.

Bevor die Schulgemeindeversammlung geschlossen wird, informiert Roger Schmutz kurz über die eben durchgeführte Externe Schulevaluation, deren Bericht in Kürze auf der Homepage aufgeschaltet wird. Die Coronapandemie hatte grosse Auswirkungen auf die Primarschule Wettswil und vieles war in diesem Jahr nicht möglich. Umso mehr freuen sich nun alle darauf einen schönen Sommer geniessen können. Er dankt im Namen der Primarschulpflege den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und wünscht allen einen schönen Abend.

Für die Richtigkeit:

Karin Leu Peter

Aktuarin der Primarschulpflege

Wettswil a. A., 14. Juni 2021

Genehmigung des Protokolls

Durch Primarschulpflege mit Beschluss Nr. 159-08/21 vom 21. Juni 2021 genehmigt.

Der Präsident der Primarschulpflege

Roger Schmutz



Die Aktuarin

Karin Leu Peter